



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Stefan Mattes
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail s.mattes@kk-essen.de

Essen, 30.01.2017

Durchblutungsstörungen der Beine - Gemeinsam sind wir stark

Vortrag am 01.02.17 um 18:00 Uhr im St.
Vincenz Krankenhaus

Im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe der Patientenhochschule sowie des Katholischen Klinikums Essen referieren Dr. Matthias Käunicke, Oberarzt der Medizinischen Klinik II im Philippusstift und im St. Vincenz Krankenhaus, über die Diagnostik und minimalinvasive Behandlung dieses weit verbreiteten Beschwerdebildes der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PaVK).

Ohne moderne bildgebende Verfahren wären minimalinvasive Eingriffe nicht möglich. Selbst fortgeschrittene Gefäßverschlüsse können heute präzise dargestellt und bei geringer Belastung mit feinsten Kathetern geöffnet werden. Wenn erforderlich, werden die rekanalisierten Gefäße anschließend mit Stents von innen abgestützt. Durchblutungsstörungen im Oberschenkelgefäßbereich und in den Unterschenkeln können auf diese Weise dauerhaft behoben werden. Angesichts von tausenden Amputationen jährlich ist das ein kaum zu unterschätzender Fortschritt, der viele Patienten wieder hoffen lässt.

Die Gefäßchirurgie tritt mit ihren modernen Verfahren immer dann in Erscheinung, wenn die Möglichkeiten der minimalinvasiven Behandlungen ausgeschöpft sind oder durch einen

gefäßchirurgischen Eingriff ergänzt werden müssen. Selten ist auch der Bypass von Beginn an die bessere Alternative.

Das 'A' und 'O' der modernen Gefäßmedizin ist die enge Absprache in der interdisziplinären Angiokonferenz des KKE, um für jeden Patienten ein individuelles Konzept zu entwickeln. Dr. med. Matthias Käünicke stehen Betroffenen und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Vortragsveranstaltung am 1. Februar um 18:00 Uhr im St. Vincenz Krankenhaus, Von-Bergmann-Straße 2, 45141 Essen findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/